

Band IX., Nr. 3740, Seite 205-206

Abt R. und Konvent von Maulbronn leihen der Liugard Strubin in Dürrenzimmern ihren Weinberg daselbst an der Furt (situatam in terminis et in banno Durrenzimeren apud vadum) unter Vorbehalt des Rechts, denselben jährlich nach der Lese einem andern verpacktem, leihen oder sonst veräußern zu dürfen. Liugard hat, solange ihr der Weinberg belassen ist, jährlich 10 Karren guten Stallmistes (decem bigas boni fimi, qui de stabulis eicitur) zu liefern, die auf Kosten des Klosters hinausgeführt werden. Ihre Söhne dürfen den Weinberg nicht betreten (quod filii sepe sepius nominate femine predictam vineam minime frequentabunt).

Testes: Cunradus, Goteboldus filii Berngeri militis de Zimeren, Sifridus dictus de Kirchein servus iunioris Reinbotonis militis de Niperc et Dietherus de Zimeren.

Siegler: Die Aussteller und Ritter Heinrich (H.) von Neipperg.

Acta sunt hec anno MCCLXXXVIII., in crastino beati Georgii martiris.

Ohne Ortsangabe, 1288. April 24.

—

Abhängend Bruchstücke des ersten Siegels, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 2236 (WUB, Bd. VII, S. 159). 2) vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 3468 (WUB, Bd. IX, S. 39).

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 502 U 1220

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Dürrenzimmern Wohnplatz (1877)

Dürrenzimmern, Brackenheim, HN

Kirchheim am Neckar Wohnplatz (1002)

Kirchheim am Neckar, LB

Maulbronn Wohnplatz (7043)

Maulbronn, PF

Schloss Neipperg : Neipperg, Brackenheim HN

Schloss Neipperg Wohnplatz (1884)